



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2013
Donnerstag,
5. September 2013

Nr. 18

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

„Tag des offenen Denkmals“

8. September 2013

Der „Tag des offenen Denkmals“ ist eine Aktion, zu der einmal im Jahr historische Bauten für interessierte Besucher geöffnet sind. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und das Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Folgende Sehenswürdigkeiten können am „Tag des offenen Denkmals“ in Wildenfels besichtigt werden:

Schloss Wildenfels – 10 bis 17 Uhr



*Kirche zu den Drei Marien ****

Härtensdorf – ehemalige

Hofkirche der Herrschaft

Wildenfels –

13 bis 18 Uhr

für JEDERMANN geöffnet



Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt: ⁵⁾

Wahlbezirk	Lage und Anschrift	barrierefrei
001	Ortsteil Wildenfels Mehrzweckhalle, Schulstraße 5, Wildenfels	
002	Ortsteil Härtensdorf Vereinshaus, Versammlungsraum FF Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels	
003	Ortsteil Schönau Versammlungsraum FF Schönau, Alte Grünauer Straße 2, Wildenfels	
004	Ortsteile Wiesenburg und Wiesen Feuerwehrgerätehaus FF Wiesenburg, Versammlungsraum, Lindenstraße 27 A, Wildenfels	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom bis übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um Uhr im

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum Wildenfels, 04.09.2013

Die Gemeindebehörde	 
---------------------	---

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis zur Beantragung von Wahlscheinen und Möglichkeit der Briefwahl

Es gibt folgende Möglichkeiten, Wahlscheine/Briefwahlunterlagen zu beantragen:

Beantragung der Wahlunterlagen durch schriftlichen Antrag:

Die ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte (Rückseite) schicken Sie auf dem Postweg in die Stadtverwaltung Wildenfels oder geben diese persönlich in der Stadtverwaltung ab. Die Wahlunterlagen werden Ihnen auf dem Postweg zugesandt oder persönlich in der Meldestelle ausgehändigt.

Persönliche Beantragung von Wahlscheinen mit der Möglichkeit der Briefwahl im Rathaus:

In der Zeit vom 02.09. bis zum 20.09.2013 ist das Wahlamt/Meldeamt während der Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet und am Freitag, dem 20.09.2013, zusätzlich bis 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass bei der Rücksendung der Briefwahlunterlagen die Briefkästen der Deutschen Post AG bzw. der Briefkasten des Rathauses benutzt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskünfte vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Auf Grund § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes ist die Meldebehörde ermächtigt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der **Bürgermeisterwahl**, der **Kommunalwahl** und **Europawahl** in den vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Wahlberechtigte zu erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Erteilt werden dürfen Auskünfte zu:

- Vor- und Familiennamen,
- Doktorgrad,
- Anschriften.

Die Übermittlung erfolgt nicht,

- soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftsperre besteht,
- der Betroffene Widerspruch einlegt bzw. bereits eingelegt hat.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Stadtverwaltung Wildenfels
Meldebehörde
Poststraße 26
08134 Wildenfels

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Stadtverwaltung Wildenfels
Müller, Meldebehörde

Informationen zu Aufbauhilfen für Private, Vereine und Kirchen

(Richtlinie Hochwasserschäden 2013)

Anträge können bis **31. Dezember 2014** unter Verwendung der entsprechenden Formulare schriftlich bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden.

Gefördert werden Maßnahmen zur Beseitigung von unmittelbaren Schäden durch das Hochwasser 2013 oder wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Kanalisation sowie Hangrutsch soweit sie unmittelbar durch das Hochwasser 2013 verursacht wurden.

Schäden werden in der Regel ab einer Schadenshöhe von 5.000 € und bei Vereinen ab einem Betrag von 2.000 € berücksichtigt. Die Zuschusshöhe kann bis zu 80 % der nachgewiesenen Ausgaben betragen. Der Zuschuss wird auf Antrag anteilig entsprechend der angefallenen Ausgaben ausgezahlt.

Antragsberechtigte:

- natürliche Personen,
- Vereine,
- Kirchen,
- Religionsgemeinschaften,

sofern sie Eigentümer des geschädigten Objektes sind oder zur Beseitigung des Schadens verpflichtet sind.

Förderfähig sind Ausgaben zur Beseitigung von unmittelbaren Schäden an:

- privaten Wohngebäuden,
- sonstige bauliche Anlagen, die für die Funktionsfähigkeit des Wohngebäudes erforderlich sind,
- Gewerberäumen,
- bauliche Anlagen und gemeinschaftlich genutzten Wegen von Vereinen.

Die Förderung setzt eine unverschuldete Notlage des Antragstellers voraus.

Nicht zuwendungsfähig sind Schäden:

- an Camping-, Wochenend- und Zeltplätzen,
- an Aufschüttungen, Abgrabungen und Einfriedungen,
- an Garagen und Stellplätzen,
- in Gärten an Gewächshäusern, Spiel- und Freizeiteinrichtungen und anderen unbedeutenden Anlagen,
- Stützmauern von Gebäuden und Grundstücken, soweit diese nicht aus wasserwirtschaftlichen Gründen oder zum Schutz des Gebäudes oder landwirtschaftlicher Kulturen zwingend notwendig sind,
- an Gebäuden, die ohne Genehmigung errichtet wurden,
- die in der Regel durch zumutbare Eigenleistung beseitigt werden können.

Der Wert der eigenen Arbeitsleistung ist bei allen Schadensarten grundsätzlich keine zuwendungsfähige Ausgabe.

Die Förderung setzt eine Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung und eine Stellungnahme des zuständigen Landkreises über die notwendigen Genehmigungen voraus.

Notwendige Ausgaben zur Beseitigung der Schäden sind in einem Gutachten von einem unabhängigen Sachverständigen darzustellen.

Weitere Informationen sowie die notwendigen Formulare können von der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank (www.sab.sachsen.de) heruntergeladen werden.

Selbstverständlich können diese Formulare auch über die Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26 bezogen werden.

Fortbildungsveranstaltung für Waldbesitzer

Am Freitag, dem 20.9.2013, findet um 13.00 Uhr im Reiterhof Giegenrün ein Vortrag mit anschließender Exkursion zum Thema „waldbauliche Behandlung schneebruchgeschädigter bzw. -gefährdeter Bestände“ statt. Der ursprüngliche Veranstaltungsort im Werdauer Wald musste verlegt werden.

Die Veranstaltung wird durch Herrn Sven Martens und Herrn Holger Buchta vom Staatsbetrieb Sachsenforst geleitet.

Auf der Exkursion in die umliegenden Wälder werden folgende Themen behandelt:

1. Laubholz-Erstaufforstung aus den 90er Jahren mit Schneebruch
2. Stark geschädigter 40-jähriger Kiefernstangenholzbestand mit den Möglichkeiten der Holzaufarbeitung und Vermarktung sowie der Neuanpflanzung
3. Verkehrssicherung und Pflege von Waldbeständen entlang öffentlicher Straßen
4. Waldschutzsituation in einem geschädigten 60-jährigen Fichtenbestand
5. Holzeinschlag in Schutzgebieten sowie die Rechte und Pflichten des Waldbesitzers

Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr.

Interessierte Waldbesitzer melden sich bitte an im Forstbezirk Plauen unter der Telefonnummer 03741/104800 bzw. 0174/3379606.

Redaktionsschlusstermine

Redaktionsschluss:	10. September 2013
Auslieferung:	19. September 2013
Redaktionsschluss:	24. September 2013
Auslieferung:	02. Oktober 2013



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben.

Jubilare Wildenfels

05. September 2013	Frau Maria Böhm	79 Jahre
05. September 2013	Frau Erika Thormann	79 Jahre
05. September 2013	Frau Rosemarie Tröger	75 Jahre
06. September 2013	Herrn Gert Großmann	71 Jahre
08. September 2013	Frau Charlotte Sammler	81 Jahre
08. September 2013	Frau Roswitha Teicher	70 Jahre
08. September 2013	Frau Irene Welsch	75 Jahre
09. September 2013	Herrn Dieter Günther	77 Jahre

10. September 2013	Herrn Andreas Töpfer	75 Jahre
10. September 2013	Frau Edith Kunz	73 Jahre
11. September 2013	Herrn Hans Meyer	87 Jahre
12. September 2013	Herrn Kurt Preuß	78 Jahre
15. September 2013	Frau Edith Löffler	78 Jahre
16. September 2013	Frau Rosemarie Jahn	73 Jahre
18. September 2013	Herrn Rolf Lampe	77 Jahre
19. September 2013	Frau Annelore Prause	87 Jahre
19. September 2013	Frau Annemarie Schüller	84 Jahre
19. September 2013	Frau Hanna Kräkel	77 Jahre

Jubilare Härtensdorf

12. September 2013	Herrn Hans Engelhardt	70 Jahre
14. September 2013	Herrn Dieter Friedrich	70 Jahre
14. September 2013	Herrn Frieder Sonntag	71 Jahre
18. September 2013	Frau Edith Reichel	76 Jahre
19. September 2013	Frau Gisela Leber	93 Jahre

Jubilare OT Schönau

15. September 2013	Herrn Dietger Meinhold	70 Jahre
17. September 2013	Frau Jutta Schröter	79 Jahre

Jubilare OT Wiesen

07. September 2013	Frau Irmtraud Richter	73 Jahre
10. September 2013	Herrn Gerhard Lorenz	79 Jahre
14. September 2013	Frau Ingrid Wiese	76 Jahre
17. September 2013	Frau Anita Pursche	72 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

10. September 2013	Frau Helga Oschatz	76 Jahre
10. September 2013	Frau Margot Odoj	74 Jahre
19. September 2013	Frau Wilfried Bähitz	72 Jahre



Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr	
sonnabends	8.00 Uhr – montags 8.00 Uhr	
feiertags	durchgehend 8.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag	
04.09.2013	Paulus-Apotheke Marienthaler Str. 104, 08060 Zwickau Tel. 0375/523722 Apotheke zur Post Auerbacher Str. 28, 08107 Kirchberg Tel. 037602/7164	
05.09.2013	Aktiv-Apotheke Neuplanitz Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau Tel. 0375/781103	
06.09.2013	Guten-Tag-Apotheke Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau Tel. 0375/2714434	
07.09.2013	Apotheke Eckersbach Scheffelstr. 44, 08066 Zwickau Tel. 0375/474431 Mariannen-Apotheke Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne Tel. 0375/523932	
08.09.2013	Sachsenring-Apotheke Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau Tel. 0375/212538 Stadt-Apotheke Kirchberg Lengenfelder Str. 2, 08107 Kirchberg Tel. 037602/66338	
09.09.2013	Apotheke im Kaufland Äußere Dresdner Str. 25, 08066 Zwickau Tel. 0375/281358 Apotheke an der Muldentalklinik Cainsdorfer Str. 25 A, 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375/6779760	

10.09.2013	Virchow-Apotheke Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau Tel. 0375/529557
11.09.2013	Vital-Apotheke Marienthaler Str. 143, 08060 Zwickau Tel. 0375/525152 Mohren-Apotheke Marktplatz 17, 08118 Hartenstein Tel. 037605/6214
12.09.2013	Central-Apotheke Bahnhofstr. 9, 08056 Zwickau Tel. 0375/293020 Saxonia-Apotheke Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg / Bärenwalde, Tel. 037462/6490
13.09.2013	Paracelsus-Apotheke Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau Tel. 0375/572796 Apotheke am Borberg Borbergweg 1 b, 08107 Kirchberg Tel. 037602/7156
14.09.2013	Muldental-Apotheke Altenburger Str. 6, 08129 Mosel Tel. 037604/4800 Bären-Apotheke Löbnitzer Str. 47, 08141 Reinsdorf Tel. 0375/277010
15.09.2013	Schloß-Apotheke Pestalozzistr. 27, 08062 Zwickau Tel. 0375/783027
16.09.2013	Löwen-Apotheke Hauptmarkt 15 – 17, 08056 Zwickau Tel. 0375/213880
17.09.2013	Markt-Apotheke Oberplanitz Mozartstraße 2, 8056 Zwickau Tel. 0375/7929501
18.09.2013	Schwanen-Apotheke Lothar-Streit-Str. 35, 08056 Zwickau Tel. 0375/2737279
19.09.2013	Schiller-Apotheke Leipziger Str. 90, 08058 Zwickau Tel. 0375/215160

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



07.09. – 13.09.2013	Dr. Prell	Tel. 2836
14.09. – 20.09.2013	Dr. Rummer	Tel. 03772/28361

Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
07.09.2013 – 08.09.2013	
Christine Karl, Windmühlenweg 1a, 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn, Tel. 037607/6354	
14.09.2013 – 15.09.2013	
Dr. med. Stefan Körner, Schneeberger Straße 49 c, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/617575	

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

8. September 2013, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dankgottesdienst im Wildenfesler Zwischengebirge, Pfr. Richter und Pfr. Zirnstein

Dienstag, 10. September 2013

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

15. September 2013, 16. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Zirnstein

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Lisa Franke geb. Reißmann im Alter von 84 Jahren

Christenlehre:

freitags: 2. – 4. Klasse 14.30 Uhr

freitags: 5. – 6. Klasse 15.30 Uhr

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Mädelskreis: freitags 16.30 Uhr im Pfarrhaus

Jungschar: freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Band: freitags 18.00 Uhr

Jesus forever

(Teeniechor): freitags nach Christenlehre

Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Landeskirchl.

Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal
in Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 17.09. 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf



Monatspruch September 2013:

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke. Nehemia 8, 10

8. September 2013, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dankgottesdienst im Wildenfesler Zwischengebirge, Pfr. Richter und Pfr. Zirnstein

„Tag des offenen Denkmals“

Die Kirche ist von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!
Es gibt Führungen, Turmbesteigungen, Orgelspiel,
Kaffee und hausgebackenen Kuchen!

Montag, 9. September 2013

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

15. September 2013, 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstein
Im Anschluss Essen im Pfarrgelände.

Christenlehre:

montags: 2. Klasse 14.00 Uhr

montags: 3. – 6. Klasse 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

donnerstags: 8. Klasse 17.00 Uhr

Unterrichtstermin für die 7. Klasse wird noch bekannt gegeben.

Außerdem:

Freiwilliger

Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Bibelgesprächskreis: Do., 19.09. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl.

Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr Gemeinschaftssaal in Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 17.09. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Wildenfels

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Sonntag, 08.09.2013 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dankgottesdienst im Zwischengebirge
Pfr. Zirnstein u. Pfr. Richter

Dienstag, 10.09.2013

14.30 Uhr Frauendienst

19.00 Uhr Liegenschaftsausschuss

19.30 Uhr Innerer Ausschuss

Sonntag, 15.09.2013 – 16. Sonntag nach Trinitatis

In Schönau kein Gottesdienst, da wir zu unserer Gemeindeausfahrt nach Wittenberg unterwegs sind.

Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Dienstag, 17.09.2013

10.00 Uhr Bibelstunde Pflegeheim Silberstraße

Donnerstag, 19.09.2013

18.30 Uhr Bibelstunde Grünau

Sonntag, 22.09.2013 – 17. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Bibelwoche vom 23.09. bis 28.09.2013

jeweils 19.30 Uhr mit Kurt Schneck
in der Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

Kindertreff

Kindertreff 16.00 bis 18.00 Uhr

Jungen 1. und 3. Mittwoch im Monat

Mädchen 2. und 4. Mittwoch im Monat

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 steht noch nicht fest

Klasse 8 montags 16.30 Uhr

Chor donnerstags 19.00 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Teeniechor freitags 18.00 Uhr Wildenfels

Junge Gemeinde nach Absprache

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg**Anschrift örtlicher Gemeindesaal:**

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:**jeden Freitag**

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 15.09.2013

09.30 bis Vortrag, Thema:

11.15 Uhr „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“

anschl. Bibelbetrachtung, Thema: „Siehe ich bin bei euch alle Tage“

Sonntag, 22.09.2013

09.30 bis Vortrag, Thema:

11.15 Uhr „Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen“

anschl. Bibelbetrachtung, Thema: „Durch einige wenige die Vielen speisen“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.jw.org.

Vereinsnachrichten**Jugendfußballabteilung des VfL Wildenfels****Spieljahr 2013/2014**

Die Fußballjungen des VfL können auf eine erfolgreiche Saison 2012/13 zurückblicken.

Die **Bambinis** konnten die meisten Testspiele siegreich beenden. Als Höhepunkt kann man den Turniersieg im Juni 2013 anlässlich des Sportplatzfestes in Zschocken u. a. nennen.

Trainer: Gunter Falke, Heiko Kelch, Jürgen Schwalbe

Die **E2-Jugend** unter Leitung von Matthias Tuschek und Stefan Günnel verpassten in der letzten Spielperiode nur knapp einen Medaillenplatz. Sie konnten in der Kreisklasse den 4. Platz belegen.

Die **E1-Jugend** erkämpfte in der spielstarken Kreisliga einen guten 6. Platz. Diese Mannschaft wurde von Gunter Falke und Jörg Härtel trainiert.

Nur durch die aktive Unterstützung unserer Eltern konnten wir diese Erfolge erzielen. Wir möchten uns bei allen Beteiligten dafür ganz herzlich bedanken.

Als Saisonabschluss wurde gemeinsam mit den Eltern ein Grillabend durchgeführt. Hier fand auch ein Fußballspiel Eltern gegen Kinder statt, was allen viel Spaß machte.



Sportplatzfest Wildenfels Bambinis, 25.05.2013.



Bambini-Turnier Zschocken, 27.06.2013.

In der Saison **2013/14** werden drei Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen.

- F-Jugend: Training donnerstags, 16.30 – 18.00 Uhr, Wildenfels
- E-Jugend: Training dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr, Wildenfels
- D-Jugend: Spielgemeinschaft Thierfeld/Wildenfels
Training mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr, Thierfeld

Die **Bambinis (Jahrgang 2007/2008)** trainieren montags, 16.30 – 18.00 Uhr (Sportplatz Wildenfels).

Für diese Altersklasse suchen wir fußballinteressierte Kinder. Ihr seid herzlich eingeladen!

Weitere Informationen erhaltet ihr über:

Gunter Falke, Jugendleiter

Tel. 037603/2965

Mob. 01624027855

VfL Wildenfels – FC Erzgebirge Aue 1:13

Zur Vorbereitung auf das am 01.09.2013 stattfindende Pokalspiel auf dem Großfeld empfangen die Damen des VfL Wildenfels am Freitagabend die Regionalligavertretung des FC Erzgebirge Aue.

Nach einer sehr intensiven Aufwärmphase beider Mannschaften konnte Schiedsrichter Merten das Freundschaftsspiel 18.40 Uhr anpfeifen. Die Damen aus Aue waren natürlich klar favorisiert, und so begannen sie auch. Schnelle und geradlinig vorgetragene Angriffe führten sofort zum Torerfolg. Nach wenigen Spielminuten stand es schon 0:2.

In dieser Anfangsphase wirkten die Frauen des VfL paralysiert, wie das Kaninchen vor der Schlange. Erstaunlich schnell löste sich diese Starre und jede begann mit ihrem Tagesgeschäft. So kamen dann auch sehenswerte Spielzüge der Gastgeberinnen zu Stande.

Der erste Angriff der Rosenstädterinnen ging überraschend schnell über fünf Stationen, Abstoß Niemann auf Schumann, diese weiter auf Eisenreich, J., diese weiter auf Taulin und diese mit einem diagonalen Pass auf Kühne, welche den Ball sicher unter Kontrolle brachte und aufs gegnerische Tor losmarschierte. Ihre Gegenspielerin war leider schneller und konnte sie noch vor dem Eindringen in den 16-Meter-Raum stellen.

Davon ließen sich die Gäste aber kaum beeindrucken und zogen ihr Spiel weiter durch. Aue spielte von hinten heraus über Auerswald, Graf und Anger, kombinierte sich rasend durchs Mittelfeld auf das Tor von Niemann zu.

Die Torhüterin des VfL stand während des gesamten Spieles permanent im Mittelpunkt und wuchs über sich hinaus. Glanzvolle Paraden dieser Torfrau verhinderten einen höheren Rückstand bis zur Pause bzw. bis zum Schlusspfiff.

Das soll die Arbeit der Abwehrmädels und überhaupt aller Spielerinnen des VfL Wildenfels keinesfalls in den Schatten stellen, denn diese versuchten sehr mutig und engagiert, jeden Angriff der Gäste zu unterbinden, um so ihre Torfrau zu entlasten, wie sich das für eine Mannschaft gehört.

So machte es z. B. Katrin Michael ihrer Gegenspielerin sehr schwer, sich auf ihrer Seite durchzusetzen, und Aue musste sogar sein Spiel verlagern. Der zu erwartende Rückstand zur Pause 0:9 gibt das Geschehen nur verzerrt wieder, denn die VfL-Frauen versuchten sogar mitzuspielen, was ihnen auch ansatzweise gelang, doch sie müssten sich der spektakulären Geschwindigkeit und der grenzenlos scheinenden Kondition der Auer Mädels geschlagen geben. Absolut erwähnenswert ist die Tatsache, dass Wildenfels nur zwei Wechselspielerinnen zur Verfügung standen und Aue sieben, welche auch alle nach der Pause zum Einsatz kamen. Jetzt kam der wundersamste Spielabschnitt, denn trotz hoher Ausdauerbelastung bei den Rosenstädterinnen und frischen Spielerinnen bei den Erzgebirgerinnen tat sich der Favorit schwer, weitere Tore zu erzielen. Es vergangen tatsächlich 20 Minuten in der zweiten Spielhälfte bis zum nächsten Treffer. In dieser Phase lief das Springerische Abwehrbollwerk auf Hochtouren. Die Abwehrarbeit macht sich dann schließlich doch bemerkbar, und Wildenfels, in die Defensive gedrängt, konnte nur noch ganz wenige sporadische Entlastungsangriffe starten, und einer davon brachte den verdienten Ehrentreffer, den sich die Torschützin Mandy Taulin erarbeiten musste, zum 1:13-Endstand. Ansonsten war es ein sehr faires Spiel. Das Schiedsrichtergespann hatte einen entspannten Arbeitstag. Danach saß man noch entspannt zusammen, für die Logistik ums Spiel herum und für Essen und Trinken sorgte wie immer die nicht mehr wegzudenkende Badeanstalt.

Zuschauer: 99

Schiedsrichter: Merten, Mülsen/Niclas

Assistent: Nerger, FSV Zwickau

Assistent: Paul, VfL Reinsdorf

Torschützin: Mandy Taulin

Roy Schumann

Der Feuerwehrverein Wildenfels e. V. lädt zum Tanz ein

Am 28. September 2013 findet in der Mehrzweckhalle Wildenfels eine

HERBST-PARTY mit der COCO-BAND

statt. Beginn ist 20.00 Uhr.

Überzeugen Sie sich selbst und genießen Sie einen unvergesslichen Abend mit kultigen Partykrachern aus den letzten Jahrzehnten, aktuellen Charthits aus den Bereichen Rock, Pop und Disco, Rock 'n' Roll und Oldies bis hin zu Irish Folk und Stimmungsmusik. Ein Programm, das an Vielseitigkeit kaum übertroffen werden kann.

Eintrittskarten erhältlich:

- Paketshop Nötzold, Wildenfels, Tel. 037603/2570
- Stadtverwaltung Wildenfels, Tel. 037603/5593313
- Renate Wappler, Schulstraße 13, Tel. 037603/2519

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Begegnungsstätte „Am Schloss“

Bei uns für Sie im Monat September

02.09.2013 – Ausfahrt in den Spreewald

08.00 Uhr Ganztagesausflug in den Spreewald mit Mittagessen in Burg und anschließender 3-stündiger Kahnfahrt. In der Pause Kaffeetrinken. Rückfahrt ca. 17.00 Uhr.

Preis: 65,00 € pro Person

- inklusive Kahnfahrt und Kaffeegedeck

09.09.2013 – Spielenachmittag

14.30 Uhr „Mensch ärgere Dich nicht“ und andere schöne Spiele in geselliger Runde

16.09.2013 – Seniorennachmittag – Tanz

14.30 Uhr Herr Wolf aus Mülsen sorgt für einen unterhaltensamen Nachmittag

26.09.2013 – Spielenachmittag

14.30 Uhr „Mensch ärgere Dich nicht“ und andere schöne Spiele in geselliger Runde

30.09.2013 – Seniorennachmittag – Singen

14.30 Uhr Wir singen in geselliger Runde alte deutsche Volkslieder

Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr Gedächtnistraining

Jeden Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr Sitzgymnastik

Jeden Mittwoch, 13.00 – 16.00 Uhr Handarbeit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Möchten Sie mehr Informationen oder haben Sie Fragen zu unseren Angeboten, so rufen Sie einfach unterfolgender Rufnummer an: 037603/550760.

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e. V.



Am **Sonntag, dem 15. September 2013**, findet um **9.00 Uhr** in der „**Brenner Mühle**“ Wildenfels unsere **Jungtierbesprechung** statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

i. A. Horst Oberender
Vereinsvorsitzender

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig, Ernst-Grube-Str. 109
08062 Zwickau, Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

trifft sich ab dem Monat August 2013 jeden

1. Mittwoch in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr

sowie am

3. Mittwoch in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr

in der **KISS** (Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen) im Verein Gesundheit für alle e.V. in der Scheffelstraße 42 in Zwickau (Eckersbach).

Telefonische Anmeldung erwünscht, aber keine Bedingung.

Koordinator Dunja Lucht

Historisches

Ein schönes Gemälde kann erzählen

Viele Wildenfelser und auch Auswärtige haben ihren Bund fürs Leben im Standesamt-Zimmer des Schlosses Wildenfels geschlossen. Für dieses große Ereignis ist es ein überaus würdiger Raum. Es war aber früher der Ahnensaal der Grafen zu Solms-Wildenfels. Die reichen Ausmalungen von Theodor Große, welcher von 1856 bis 58 auf Schloss Wildenfels wirkte, zeigen Ereignisse, welche das Geschlecht des Hochadels Solms berühmt gemacht haben. Der Künstler erhielt für die beiden großen Gemälde eine hohe Auszeichnung. Sehen wir uns das Gemälde „Einzug der Grafen Solms in Wildenfels“ mal an.

Aufgrund eines Erfolgsvertrages mit den Herren zu Wildenfels war nach dem Ableben des 47-jährigen letzten Herrn zu Wildenfels 1602, Anarg Herr zu Wildenfels, der Weg für den Einzug der Grafen zu Solms nach Wildenfels frei. Sie kamen aus dem Lahngau und sind das älteste Adelsgeschlecht Deutschlands. Dieses Ereignis hat der Maler Theodor Große auf dem Gemälde dargestellt. Der Einzug der Grafen Solms war 1602, aber er hat den gemalten Personen die Köpfe gegeben, wie sie während der Ausmalung 1856 aussahen.

Das ist schon eine Besonderheit. Hoch zu Ross sehen wir Friedrich Magnus Graf zu Solms-Wildenfels III. Auf dem kleinen Pferdchen, Friedrich Magnus zu Solms-Wildenfels IV, ein Jüngling mit einem Wams in den Stadtfarben gelb-blau. Hoch zu Ross auch die älteste Tochter des Gräflichen Paares, die Marie in weißem Kleid, und neben ihr die Pflegeschwester des Malers. Beide muss eine Freundschaft verbunden haben. Voller Ehrerbietung verbeugt sich vor dem Gräflichen Paar der damalige Bürgermeister, welcher eine Geld-Schatulle überreicht. Wohl eine recht einmalige Angelegenheit. Links unten im Bild ist der Hauslehrer und Erzieher mit den 3 kleinen gräflichen Kindern zu sehen, dem Heinrich Karl, Otto und der kleinen Ida. Bemerkenswert ist der vom kleinen Otto dargebrachte Blumenstrauß, welcher schon allein eine malerische Meisterleistung ist. Die kleine Ida ist leider nur 2 ½ Jahre alt geworden. Sie starb an den Pocken, damals Blattern genannt, welche auch noch 30 weitere Kinder in Wildenfels dahinraffte. Sehr interessant ist auch die Darstellung des Mannes, welcher uns die damalige Fahne der Fleischer-Innung zeigt. Dieser Mann soll die Züge des alten Dieners Johannes Fließ tragen. Der Maler Theodor Große selbst hat sich bei all diesen dargestellten Personen natürlich nicht vergessen. Oben auf dem Balkon hat er sich diskret, etwas im Dunkeln gehalten, verewigt. Das ist er, die Person mit dem kleinen Spitzbärtchen.



Aber beim Anblick des Schlosses sollten wir noch etwas verweilen. Dies ist eine Darstellung vor 1720. Das kleine Türmchen auf dem Dach ist noch zu sehen. 1720 hat dort ein Blitz eingeschlagen, soll sogar eine Gouvernante im Gesicht verletzt haben. Das Türmchen musste abgetragen werden und auch das Dach wurde verändert. Es sah vorher mit den gemauerten Giebeln würdiger aus, aber das spätere schlichte Dach wird wohl beim Bau den immer knappen finanziellen Mitteln entsprochen haben.

Einen wichtigen Hinweis auf eine eventuelle Abwanderung des Nordflügels in Richtung Schlossteich gibt uns ebenfalls das Gemälde. Also hatte man schon 1856 an dem Nordflügel einen Stützpfiler aufzuzeigen, wie man deutlich erkennen kann. Schloss Wildenfels auf einem wilden Fels gebaut, wo der Untergrund arbeitet, da gibt es Bewegungen des Bauwerkes. Um 1930 setzte der Graf noch mehrere Pfeiler und auch heute noch wird viel an der Stabilität des Nordflügels getan. So wurden in der Wagenremise eine zusätzliche Balkenverstärkung angebracht und erst vor wenigen Jahren haben Spezialfirmen mit Zement und Armierungseisen den Nordflügel befestigt. Kommt mal alles zur Ruhe, dann wird auch der Nordflügel zum Park hin einen schönen Abputz bekommen.

Ein einziges Gemälde hat uns vieles zu erzählen. Dieses Gemälde auf dem Schloss Wildenfels anzusehen und sich seiner Farbenpracht zu erfreuen, das ist lohnenswert. Auf Burg Mylau befindet sich der Entwurf zu diesem Gemälde. Bild und Entwurf gingen seit 160 Jahren getrennte Wege, aber es ist erfreulich, von deren Existenz zu wissen.

Ihre Monika Badock

Aus dem Wildenfesler Vereinsleben

Der Sächsische Kriegerverein Wildenfels



Wie es in der damaligen Zeit so üblich war, gab es in fast jedem Ort einen Sächsischen Kriegerverein. Am Orden ist die Sächsische Landesfarbe weiß-grün zu sehen. Darunter die Königskrone, in der Mitte das Sachsenwappen mit beidseitigen aufrechten Löwen.

Der Verein wurde im August 1875 mit 21 Kameraden gegründet. Herr Friedrich Anton Schubert stand dem Verein vor, Vizevorstand war Herr Eduard Kunz. In den 1920er Jahren wuchs der Verein auf eine Mitgliederzahl von 80 Kameraden (78 Mitglieder und 2 Ehrenmit-

glieder) an. In dieser Zeit war Herr Theodor Kurt Demmler Vorstand und Herr Emil Eckard Vizevorstand des Vereins. Das Stammlokal befand sich bei Ernst Lang in der Gaststätte „Felsenkeller“ an der Poststraße 24, Wildenfels. Der Verein feierte 1925 sein 50-jähriges Jubiläum.

Sächsischer Kriegervereins-Orden und Text von Jochen König aus Wildenfels

Interessantes und Wissenswertes

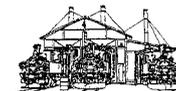
Konzert auf der Burg Stein

am Samstag, dem 21. September 2013, um 17.00 Uhr
„Von Bach bis Gershwin“

mit dem Dresdner Bläserquintett – von barock bis jazzig
Werke von Mozart, Bach, Gershwin u. a.

Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein, Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein, Tel.: 037605/7246, Fax: 037605/68118, www.burg-Stein.de

Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e. V.



Bis Ende Oktober verkehrt die Preßnitztalbahn weiterhin an jedem Wochenende samstags und sonntags. Die Dampfzüge fahren im Zwei-Stunden-Takt, d. h. ab Jöhstadt: 10.05, 12.05, 14.05 und 16.05 Uhr und ab Steinbach: 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr. Ausnahmen bilden dabei die Fahrten zum „Volldampf im Herbst“ und zum „Herbstfest bei der Preßnitztalbahn“ am 3., 5. und 6. Oktober 2013. Zusätzlich wird am 3., 5. und 6. Oktober 2013 auch historischer Schienenersatzverkehr zwischen Wolkenstein und Steinbach angeboten.

Wer weitere Informationen zum Fahrbetrieb der Preßnitztalbahn wünscht, erhält Sie auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 037343/80 80 7 oder über unsere Homepage www.pressnitztalbahn.de. Die Museumseisenbahner freuen sich auf Ihren Besuch.

Jetzt schon Ausbildungsplatz für 2014 sichern!

DEB in Aue informiert über Gesundheits- und Sozialberuf

Aue. Am **25. September 2013** informiert das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Aue in der Bahnhofstraße 22 von **9 bis 17 Uhr** über die Ausbildung zum **Altenpfleger**.

Das Hobby zum Beruf machen, davon träumt jeder. Um erfolgreich in einem Beruf zu arbeiten, sind aber nicht nur die persönlichen Interessen, sondern auch die Wahl der richtigen Ausbildungsrichtung und -einrichtung entscheidend. Denn bereits dabei werden die Grundsteine für die berufliche Zukunft gelegt.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Aue möchte zukünftige Schulabsolventen und Ausbildungssuchende in ihrer Entscheidung unterstützen und zum Berufsinformationstag am 25.09.2013 beratend zur Seite stehen. Neben einem anschaulichen Vortrag zur Ausbildungsrichtung erwartet die Besucher ein Rundgang durch die Fachräume. In persönlichen Gesprächen können zusätzliche Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen geklärt werden.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH
Bahnhofstraße 22, 08280 Aue
Tel.: 03771/5168-3, Fax: 03771/5988-31
E-Mail: aue@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Wolfgang Jahr

Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg:

Nur intakte Beleuchtung hilft in dunkleren Herbstzeiten

Auf Lichttest im Oktober vertrauen –
Beleuchtungsanlage und Bremsen checken

Die Jahreszeiten nehmen ihren Lauf und leider holt uns die dunklere langsam ein. Kürzere Tage bringen Gefahren auf den Straßen durch frühe Dunkelheit. Der „Durchblick“ leidet.

Blendung durch den Gegenverkehr – Details werden zu spät erkannt. Langsameres Reagieren auf den Vordermann, weil die Sicht zu wünschen übrig lässt. So geht es im Herbst zu, wenn

die Blätter fallen, Nebel und Nieselregen uns zusetzen. Vorberichtet sein ist alles. Damit der große Crash vermieden werden kann, führen alle Werkstätten der Kfz-Innung und die TÜV SÜD Service-Center in Sachsen im gesamten Oktober einen kostenlosen Lichttest durch. Vor der Scheinwerfereinstellung oder -korrektur wird die vorhandene Leuchtweitenregulierung auf „Null“ gestellt. Das Abblendlicht muss mit einer dafür angebrachten Markierung auf dem Scheinwerfereinstellgerät deckungsgleich sein. Alle anderen Leuchten werden auf Funktion geprüft. Wolfgang Jahr, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg, rät allen Kraftfahrern, zuvor am Reifenfüllgerät den Luftdruck zu überprüfen, damit das Fahrzeug die richtige Straßenlage mitbringt. Etwa jedes fünfte Auto weist übrigens Mängel an der Beleuchtungsanlage auf. Meist sind es nicht richtig eingestellte Scheinwerfer oder defekte Glühlampen“, berichtet er aus langjähriger Erfahrung.

Zu den Tücken des Herbstes gehört auch nasses Laub auf den Straßen, das in seiner Wirkung durchaus mit Glatteis vergleichbar ist. Wolfgang Jahr warnt vor Mängeln an der Bremsanlage. Oft sind die Bremsbeläge verbraucht, die Schläuche nicht in Ordnung, und auch die Bremswirkung an sich entspricht nicht mehr den Anforderungen. Mängel an der Bremsanlage lassen sich selbst schlecht feststellen. Jeder Pkw-Besitzer sollte jedoch selbst darauf achten, dass z. B. die Bremsflüssigkeit aller zwei Jahre bzw. nach 40.000 km gewechselt wird.

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg in der Schneeberger Straße 86. Es hat geöffnet Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter www.tuev-sued.de möglich.

Was sonst noch interessiert ...

Was ist beim Krankenkassenwechsel zu beachten?

Allen in einer gesetzlichen Krankenkasse Versicherten steht es frei, auf Wunsch ihre bisherige Krankenkasse zu wechseln. Bietet beispielsweise eine andere Kasse bessere Konditionen oder ein attraktives Bonussystem, kann sich der Wechsel auch finanziell lohnen. Erhebt der Versicherte einen Zusatzbeitrag, sind die Mitglieder mit dem Service unzufrieden oder liegt ein anderer Grund für den Wechselwunsch vor, können Versicherte diesen jederzeit und ohne großen bürokratischen Aufwand vollziehen.

Doch es lauert die Qual der Wahl auf wechselwillige Verbraucherinnen und Verbraucher. Im Dschungel aus rund 140 Krankenkassen in Deutschland ist es zur Orientierung wichtig, sich einen eingängigen Überblick über die angebotenen Wahltarife, Leistungspakete und Zusatzbeiträge zu verschaffen.

Im Wesentlichen unterscheiden sich die Leistungskataloge der großen und renommierten Kassen nur in Details, etwa darin, welche alternativen Heilmethoden sie übernehmen, welche Empfängnisverhütung sie ihrem Mitgliedern zugestehen, ob sie Haushaltshilfen finanzieren, welche psychotherapeutischen Maßnahmen sie unterstützen und in einigen weiteren Punkten. So gehören Akupunktur und Co. nicht zwangsläufig zum Leistungsspektrum aller Kassen. Hat sich eine Versicherte oder ein Versicherter zum Wechsel entschlossen, gilt es einige Regeln zu beachten.

1. Kündigungsfristen, Bindungszeit und Sonderkündigungsrecht

Entscheidend ist es die Kündigungsregeln einzuhalten. Diese gelten für freiwillig Versicherte ebenso wie für Pflichtversicherte. Eine Vertragskündigung steht den Kunden der gesetzlichen Krankenkassen jederzeit frei – sofern sie seit mindestens 18 Monaten Mitglied ihrer aktuellen Kasse waren. Dieser Zeitraum gilt im Übrigen auch als Pflichtminimum der Mitgliedschaft in einer neuen Kasse.

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und wird mit Ablauf des zweiten vollständigen Monats, nachdem sie der Krankenkasse zugegangen ist, wirksam. Diese zweimonatige Kündigungsfrist zum Ende des Kalendermonats gilt generell für alle gesetzlichen Kassen. Um sich also ab Januar bei einer neuen Kasse versichern zu können, muss die Kündigung im Laufe des Oktobers bei der alten Kasse eingetroffen sein.

Allerdings sollten Wechsler sich vor Kündigung ihrer alten, beziehungsweise Abschluss ihrer neuen Mitgliedschaft bei der Wunschkasse über potenzielle Erhöhungen der Beiträge informieren. Dabei ist es besonders sinnvoll, abzuklären ob und in welcher Höhe die Erhebung eines Zusatzbeitrages geplant ist. Wechsler unterliegen der sogenannten Bindungsfrist von 18 Monaten. Erhöht die neue Krankenkasse jedoch innerhalb dieses Zeitraumes ihren Zusatzbeitrag oder erhebt erstmalig einen neuen, kann dies als Kündigungsgrund auch innerhalb der regulären Frist angegeben werden. In diesem Fall greift das gesetzlich gewährte Sonderkündigungsrecht. „Auch bei der Kürzung einer bisher ausgezahlten Prämie kann der Kunde unter Berufung darauf früher kündigen, sofern er sich nicht durch einen speziellen Wahltarif Krankengeld für drei Jahre fest an seine Kasse gebunden hat“, klärt die Verbraucherzentrale Bayern Wechselwillige auf.

2. Wahl der neuen Kasse sowie spezieller Tarife

Laut Gesetzgeber darf in Deutschland keine gesetzliche Krankenkasse einem gesetzlich Versicherten die Mitgliedschaft verweigern. Entsprechend haben Wechselwillige nach Kündigung ihrer bisherigen Kasse zwei Monate Zeit, um in aller Ruhe die in Frage kommenden Kassen und deren Leistungskataloge miteinander zu vergleichen. Attraktive Wahltarife locken mit Versprechen wie ‚Geld-zurück‘ oder Bonusprogrammen. Allerdings warnt die Verbraucherzentrale: „Achtung: Mit der Wahl eines freiwilligen Wahltarifs der Kassen bindet man sich bis zu drei Jahre an sie. Freiwillig gesetzlich Versicherte, die den Wahltarif ‚Krankengeld‘ abschließen, verlieren zudem ihr Sonderkündigungsrecht.“

Grundsätzlich haben gesetzlich Versicherte die freie Wahl zwischen allen Ortskrankenkassen und Ersatzkassen. Bei Innungs- oder Betriebskrankenkassen sowie der Knappschaft gilt dieser Grundsatz nur sofern die Kassen sich in ihrer Satzung bereit erklärt haben, alle Versicherten aufzunehmen.

3. Gesetzlich festgelegtes Grundleistungsspektrum und exklusive Angebote

Ein Großteil der angebotenen Leistungen muss von allen Krankenkassen gleichermaßen übernommen werden. Diese Grundabdeckung umfasst laut Verbraucherzentrale rund 95 Prozent des Spektrums, „dazu gehören medizinisch begründete Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte (...). Unterschiede kann es allerdings beim Service (Öffnungszeiten, Erreichbarkeit) und bei den Zusatzleistungen geben.“ Aus diesem Grund empfiehlt es sich vor einem Wechsel die unterschiedlichen Angebote hinsichtlich der individuellen Anforderungen

und Wünsche zu hinterfragen. Gerade Kassenpatienten, die gezielt Wert auf ein besonderes Angebot legen, wie etwa die Unterstützung alternativer Heilverfahren, sollten sorgfältig vergleichen.

4. Was sonst noch zu erledigen ist

Am sichersten erfolgt die Kündigung per Fax oder per Einschreiben. Auf diese Weise haben Wechselwillige eine Bestätigung in der Hand, zu welchem Termin die Kündigung bei der alten Kasse eingegangen ist. Die Krankenkassen sind verpflichtet, den Erhalt der Kündigung innerhalb von 14 Tagen zu bestätigen. Gleichzeitig kann bereits der Aufnahmeantrag schriftlich, telefonisch oder einfach online bei der neuen Kasse angefordert werden. Liegt die Kündigungsbestätigung vor, sollte sie gemeinsam mit dem Aufnahmeantrag bei der neuen Kasse abgegeben werden. Daneben ist es wichtig, an die alte Kasse eine Aufnahmebestätigung der neuen Kasse weiterzureichen.

Nach erfolgter und bestätigter Aufnahme bei der Wunschkasse sind angestellte Arbeitnehmer verpflichtet, ihrem Arbeitgeber die Mitgliedsbestätigung der neuen Krankenkasse vorzulegen.

Quellen:

Verbraucherzentrale Bayern:

www.verbraucherzentrale-bayern.de/Gesetzliche-Krankenkassen-Kuendigungsregeln-fuer-Freiwillig-und-Pflichtversicherte-1

www.verbraucherzentrale-bayern.de/Gesetzliche-Krankenversicherung-Schneller-Wechsel-moeglich

Gebr. Bauer GmbH

Gestaltung von Außenanlagen Hofbefestigung jeder Art, Landschaftspflege

Straße der Einheit 1 Tel.: 03 76 00 / 33 61
08115 Lichtentanne Fax: 03 76 00 / 50 255
OT Schönlfels Funk: 01 71 / 67 64 21 8
Internet: www.landschaftsbau-bauer.de
E-Mail: info@landschaftsbau-bauer.de

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

**Max
Eißmann**



Inh. Kathrin Schönfeld

08107 Kirchberg • Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller



Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: (03 75) 67 11 72
Funk: 01 52 / 08 60 31 57

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Di 7.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de

BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, August-Bebel-Str. 14

Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81

www.bestattungen-neidhardt.de

JOCHEN KÖNIG
Wildenfels/Erzgebirge
mit seinen Ortsteilen
Härtensdorf, Schönau, Wiesenburg, Wiesen



Bilder aus vergangenen Tagen

Ein ideales Geschenk Wildenfels/Erzgebirge

Umfang: 96 Seiten mit 150 s/w- und 10 Farbbildern

Format: 23 x 21,5 cm

Herausgeber: Stadtverwaltung
Wildenfels

ISBN: 978-3-86595-366-7

Erhältlich bei der
Stadtverwaltung Wildenfels



1233
Stadt Wildenfels



JORAM REISEN

Reisen mit Herz

Tagesfahrten (Auswahl)

10.09.	Sächsisch-Böhmische Schweiz incl. Schifffahrt von Königstein nach Hrensko mit Mittagessen, Kirmitschtal mit Aufenthalt Lichtenhainer Wasserfall	46,- €
12.09.	Berg & Tal Fahrt ins Erzgebirge incl. Besuch der Funke-Stickerei in Eibenstock - Auersberg - Fichtelberg und Kaffeetrinken bei Jens Weißflog	29,- €
15.09.	Hengstparade Moritzburg incl. Eintritt und Stallbesichtigung	39,- €
16.09.	Potsdam incl. Stadtführung und Aufenthalt Park Sanssouci	34,- €
17.09.	Altenburg mit Besuch bei „Altenburger Senf“ incl. Thüringer Bratwurstessen Brot mit Aufstrich, Infos zur Senfherstellung, Verkostung, nachmittags Modenschau bei Adler Modemarkt incl. Geschenk und Kaffeetrinken	33,- €
18.09.	Fichtelgebirge – Naturpark Steinwald incl. Eintritt & Führung in der Stiftsbibliothek des Klosters Waldsassen, Mögl. zum Mittagessen, Weiterfahrt ins Steinwaldhaus incl. Kaffeetrinken im Panorama Drehrestaurant	35,- €
22.09.	Erzgebirge mit Mögl. zum Mittagessen im Zughotel Wolkenstein, incl. Dampfzugfahrt mit der Preßnitzalbahn, Mögl. zum Kaffeetrinken auf dem Hirtstein	26,- €
23.09.	Bad Muskau, Einkaufen oder Fürst Pückler Park	23,- €
24.09.	Singende & Klingende Fahrt ins Blaue incl. Besichtigung mit Führung und Kaffeetrinken, Möglichkeit zum Mittagessen	29,- €
25.09.	Fränkische Burgenstraße incl. Eintritt & Führung Feste Coburg, Möglichkeit zum Mittagessen, Führung im Brauereimuseum Kulmbach mit Kostprobe	37,- €
29.09.	Fahrt zum Meissner Weinfest mit Aufenthalt und großem Höhenfeuerwerk	22,- €
29.09.	Spreewaldfest in Lehde incl. Eintritt, 3-stündige Kahnfahrt ab/an Lübbenau Gelegenheit zur Gurkenverkostung, Traditioneller Kahnkorso und Mittagessen	43,- €
30.09.	Schlemmerfahrt – Rennsteigregion im Frankenwald incl. Besichtigung & Verkostung bei Wela-Suppen mit Mittagsimbiss, Porzellanmanufaktur Tettau incl. Führung, Kaffeetrinken in der Confiserie Bauer in Lauenstein, Reiseleitung	48,- €
03.10.	Jagd- und Weinfest in der Köhlerhütte Fürstenbrunn mit den Grünhainer Jagdhornbläsern incl. Mittagessen, Mögl. zur Weinverkostung, Wildspezialitäten	29,- €
05.10.	Freizeitmesse für Hobby & kreatives Gestalten in Leipzig incl. Eintritt	28,- €
06.10.	Sonntagsbrunnenfahrt mit dem Schiff incl. Buffet, Kaffee & Unterhaltung	52,- €

Aus unserem Reiseprogramm 2013

22.09. - 29.09.	Gardasee All Inclusive – Verona – Ostküste – Trentiner Schlösser	689,- €
27.09. - 30.09.	Herbstfest der Volksmusik im Bayerischen Wald mit Schifffahrt	359,- €
03.10. - 06.10.	Berlin mit Friedrichstadtpalast & Super-Programm	349,- €
13.10. - 17.10.	Saisonabschlussfahrt Zillertal mit „Pachmaiers Musikantenparade“	449,- €
20.10. - 24.10.	Saisonabschlussfahrt Rhein & Mosel mit Weinfest & Weinprobe	425,- €
19.10. - 20.10.	Wellnesswochenende in Marienbad im 4-Sterne Grand Spa Hotel	130,- €
19.10. - 21.10.	Hamburg „Das Tor zur Welt“ mit Möglichkeit zum Musicalbesuch	179,- €
09.11. - 10.11.	Dresden mit Besuch der Semperoper „La Boheme“ incl. Tickets	198,- €
09.11. - 10.11.	„Starlight Express“ Musicalreise nach Bochum incl. Tickets	189,- €

Information & Buchung: Büro Wildenfels Telefon 03 76 03-82 55 * Büro Wilkau-Haßlau Telefon 03 75-6 18 94 * Büro Kirchberg Telefon 03 76 02-76 01 * Reisebüro Packesel Hartenstein Tel. 03 76 05-6 88 60

HAUSSCHLACHTBETRIEB mit eigener Landwirtschaft

- Familie Stephan Jenkner -

Karl-Marx-Str. 60 | 08134 Härtensdorf | Fon/Fax: 03 76 03 / 84 94

geöffnet: Mittwoch 08 bis 17 Uhr | Samstag 08 bis 11 Uhr



Wenn Sie nicht nur wissen wollen,



WAS auf den Tisch kommt, sondern WOHER und WIE!

Besuchen Sie uns ab 4. September wieder

Fischzucht Schröder

Am Wiesengrund 7 | 08107 Kirchberg OT Cunersdorf

Telefon: 03 76 02 / 63 05

Ab September gibt es wieder Karpfen!

Öffnungszeiten Hofladen:

Freitag 09 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Samstag 09 – 11 Uhr

und vor jedem Feiertag



Am 7. September 2013 FISCHERFEST von 10 Uhr bis 16 Uhr

Fahrschule Joram



- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Führerschein ab 17
- Nachschulung während der Probezeit & Punkteabbau
- Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz KOM/LKW
- **NEU:** Mit 15 Mopedführerschein

Anmeldungen jederzeit möglich.

Wildenfelser Straße 1 | 08134 Wildenfels | Tel.: 03 76 03 / 82 55 oder 87 05

Bestens informiert durch das Amtsblatt der Gemeinde



Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte

Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“



Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.



- ▶ 500 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A5



schon ab

225,-

inkl. MwSt.
und Versand

*Pfarr- und
Gemeindebriefe*



Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
 Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de



Studiosus

Länderabend BALTIKUM

WANN: Mittwoch, den 11. September 2013
um 19.00 Uhr

WO: im Haus der Parität in Kirchberg
(Familienzentrum)

mit Verkostung landestypischer Spezialitäten – Eintritt 2,- €

Entdecken Sie mit uns das alte und neue **BALTIKUM**
in Wort und Bild!

Ihr Team vom



Reisebüro
Otto & Schütz
GmbH

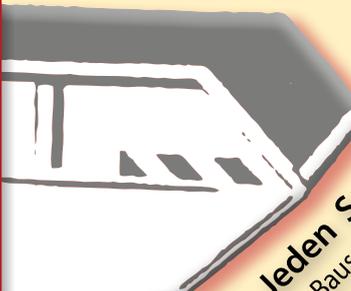
08107 KIRCHBERG
Auerbacher Str. 10
Tel. 03 76 02/6 64 79
Fax 03 76 02/6 41 91

www.reisebuero-ottoandschuetz.de
Ihr Reise-PROFI mit individuellem Service!

 info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00/36 75 

Containerdienst + Baustofftransporte

Karl-Heinz Kuczka **Containergrößen**
Alte Grünauer Straße 5 **von 1,3 bis 38 m³**
OT Schönau
08134 Wildenfels



Jeden Sonnabend Annahme von:
Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen usw.
9.00 bis 13.00 Uhr, wochentags
nur nach tel. Vereinbarung
Telefon 03-76-03/2546



**SICHERHEITS-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 16.09.2013 BIS ZUM 31.12.2013**

RÄDER- WECHSEL

FÜR **10,00** €*

* Preis pro Satz, Einbau, Ausbau, zzgl. Teile.
Fragen Sie uns auch nach unseren Angeboten
zum Thema Rädereinlagerung.

RENAULT SERVICE



**AUTOHAUS
Wündisch** Schneeberger Straße 62
08134 Langenweißbach
Telefon: 03 76 03/83 38

darauf können Sie sich verlassen!

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Markengeräte
zu guten Preisen

Ihr Partner für
Haushalt & Gewerbe



• Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
• Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
• Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
• Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch - Str. 2
0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr